

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

Sprott-Alpina Gold Equity Fund

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2022

Inhalt

3 – 4	Fakten und Zahlen Träger des Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen Anmerkungen
5	Bericht des Portfoliomanagers
6 – 12	Jahresrechnung Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (Klasse A und Klasse H EUR) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen) Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I
13 – 15	Erläuterungen zum Jahresbericht
16	Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland
17	Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft
18	Ergänzende Angaben

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Markus Fuchs

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank und Vertriebsträger

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG
Börsenstrasse 16
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 265 44 44
Telefax +41 44 265 44 11

Portfoliomanagement

Sprott Asset Management L.P.
Royal Bank Plaza, South Tower, Suite 2600
200 Bay Street
Toronto, Ontario, M5J2J1
CANADA

Informationsstelle für die Bundesrepublik Deutschland

ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstrasse 10
D-60323 Frankfurt am Main

Prüfgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Das Anlageziel des Sprott-Alpina Gold Equity Fund besteht hauptsächlich darin, durch direkte und indirekte Anlagen in Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die überwiegend in der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von Gold tätig sind oder den überwiegenden Teil des Ertrages aus solchen Tätigkeiten erwirtschaften oder die als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften über-

wiegend in diesen Bereichen investieren, ein angemessenes Wachstum zu erzielen.

Der Nettoertrag pro Anteilsklasse wird jährlich spätestens innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres dem Vermögen der entsprechenden Anteilsklasse zur Wiedieranlage hinzugefügt (Thesaurierung).

Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Fondsvermögen in Mio. USD	58.04	68.88	78.28
Ausstehende Anteile Klasse A	219 024	218 455	218 369
Ausstehende Anteile Klasse H EUR	28 940	28 630	29 672
Inventarwert pro Anteil Klasse A in USD	260.47	309.32	350.73
Inventarwert pro Anteil Klasse H EUR in EUR	32.19	40.20	46.61
Performance Klasse A	-15.79%	-11.81%	21.77%
Performance Klasse H EUR	-19.93%	-13.75%	22.13%
Benchmark: Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) in USD	-8.76%	-8.14%	34.86%
TER Klasse A	1.90%	1.87%	1.95%
TER Klasse H EUR	1.98%	1.90%	1.94%
PTR ¹	0.37	0.63	0.88
Transaktionskosten in USD ²	53 576	90 998	108 281

¹ PTR berechnet vom Gesamtvermögen, da PTR auf Stufe Klasse nicht aussagekräftig ist. UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschließend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

² Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Anmerkungen

Der Prospekt mit integriertem Fondsreglement kann jederzeit bei der Fondsleitung gratis bezogen werden.

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Anteile des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ist der deutsche Wortlaut dieses Berichtes massgebend.

Bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen werden dem Anleger keine Ausgabe- resp. Rücknahmekommissionen belastet.

Die Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (marktübliche Courtagen, Kommissionen, Steuern und Abgaben), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages bzw. aus dem Verkauf eines dem gekündigten Anteil entsprechenden Teils der Anlagen erwachsen, werden dem Fondsvermögen belastet.

Bericht des Portfoliomanagers

Edelmetallmärkte 2022

Der Goldpreis beendete das Jahr 2022 bei \$1.824 pro Unze und lag im Jahresdurchschnitt bei \$1.803 pro Unze, also knapp über dem Durchschnitt von 2021 von \$1.800 pro Unze. Die zinsbedingten Marktverwerfungen des Jahres 2022 sowie die geopolitischen Ereignisse des Jahres und die daraus resultierenden globalen wirtschaftlichen Veränderungen waren die dominierenden Themen, die den Goldpreis im Laufe des Jahres stützten. Nach der anfänglichen Reaktion des Goldpreises auf den Russland-Ukraine-Konflikt sorgte der starke US-Dollar (DXY) bis Ende September über weite Strecken des Jahres für Gegenwind beim Goldpreis. Die Goldpreise verzeichneten bis September sieben Monate in Folge niedrigere Preise, stiegen dann aber stetig an, nachdem sie Ende September, im Oktober und bis Anfang November dreimal höhere Tiefststände erreicht hatten. Eine bemerkenswerte Verbesserung des Goldpreises trat mit der Wende des US-Dollars unmittelbar nach den US-Zwischenwahlen Anfang November ein, bei denen die republikanische Partei die Kontrolle über das Repräsentantenhaus des US-Kongresses erlangte, und als die 10-jährige US-Staatsanleihe Tage nach der Wahl unter 4,0% fiel.

Die Bodenbildung beim Gold und die Abschwächung des US-Dollars kamen zustande, als die Märkte zu erkennen begannen, dass die Zentralbanken in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 aggressiv Gold angehäuften hatten, um die Stärke des US-Dollars auszugleichen. Die Zentralbanken bauten ihre Reserven als Alternative zur Sanktionspolitik gegenüber dem US-Dollar auf und als sich im Zuge des Krieges zwischen Russland und der Ukraine globale Handelsengpässe entwickelten. Während im Septemberquartal eine besonders starke physische Goldnachfrage zu verzeichnen war, wie der World Gold Council berichtet, setzte sich die Dynamik bis in den Dezember hinein fort, und die Goldpreise stiegen.

Ein weiteres positives Konstrukt für die Goldpreise, welches sich Ende 2022 entwickelte, war der Rückgang der Verkäufe von börsengehandelten Goldfonds, nachdem es seit Mitte April wiederholt zu Nettoverkäufen gekommen war. Zu Beginn des Jahres, mit Beginn des Krieges zwischen Russland und der Ukraine, wurde der Anstieg des Goldpreises unter anderem auf die Nachfrage nach Gold-ETFs zurückgeführt. Im Gegensatz dazu fiel die Schwäche des Goldpreises seit April mit einem Rückgang der weltweiten Bestände der börsengehandelten Goldfonds zusammen, die sich inzwischen stabilisiert haben.

Edelmetallaktien folgten im Jahr 2022 der Auf- und Abwärtsbewegung der Gold-/Silberpreise, während die breiteren Aktienmärkte grössere Enttäuschungen erlebten. Der Wertverlust Mitte 2022 kehrte sich um, als die Edelmetallaktien mit geringerer Marktkapitalisierung begannen, die grösseren Produzenten zu übertreffen. Offensichtlich hatten die Märkte das Risiko der Small Caps zu stark abgewertet, da sie im Septemberquartal, kurz vor der Erholung des Goldpreises, eine Outperformance erzielten. Wir haben im Fonds den Schwerpunkt auf Gold-/Silberaktien mit geringerer Marktkapitalisierung gelegt, da wir in der Vergangenheit beobachtet haben, dass diese eine ausgeprägtere und längere Erholung des Goldpreises einleiten können. Im vergangenen Jahr verzeichneten die kleineren Minen-/Entwicklungsunternehmen (GDX) einen Rückgang von -14,52% (Bloomberg), während die grösseren Produzenten und Lizenzgebührenunternehmen (vertreten durch GDX-Bloomberg) einen Rückgang von -8,98% hinnehmen mussten. Diese unterdurchschnittliche Entwicklung hat sich seit Mitte des Jahres umgekehrt. Zu Beginn des Jahres hatten die Märkte die Auswirkungen des Drucks

auf die Arbeits- und Energiekosten auf die Bergbauunternehmen sowie die niedrigeren Edelmetallpreise ausser Acht gelassen, aber dieser Zyklus endete mit einer Erholung des Edelmetallsektors im vierten Quartal 22.

Wir sind der Meinung, dass Edelmetallaktien derzeit einen guten Wert darstellen, und angesichts der positiven Edelmetallmarktdynamik rechtfertigen die aktuellen Bewertungen von Gold- und Silberaktien eine anhaltende Rallye. Die aktuellen Marktwerte haben bereits einen Anstieg der M&A-Aktivitäten für 2023 ausgelöst. Unternehmensumstrukturierungen als Folge der jüngsten Fusionen könnten die Bewertungen von Goldaktien ebenfalls unterstützen.

Ausblick: Das Gruppendenken durchbrechen und Gold willkommen heissen

Edelmetalle sind trotz ihrer starken relativen und absoluten Performance im Jahr 2022 unterbewertet und in Ungnade gefallen. Die meisten Gold- und Silberminenaktien erzielten im vergangenen Jahr eine ordentliche, aber keine überzeugende relative Performance. Anleger sollten jedoch bedenken, dass Minenaktien als Optionen mit langer Laufzeit auf höhere Gold- und Silberpreise gehandelt werden. Aus diesem Grund bieten sie eine Hebelwirkung auf die Anlageperformance in Bezug auf mittel- bis längerfristige Richtungsänderungen des Metallpreises.

Wir glauben, dass eine positive Verschiebung der Geldströme im Jahr 2023 durch eine tiefere und länger als erwartete Rezession, eine panikartige Lockerung der Geldpolitik, einen weiteren Rückgang des US-Dollars und eine Fortsetzung des Bärenmarktes bei Finanzanlagen angetrieben wird. Darüber hinaus könnte die säkulare Dollarschwäche durch längerfristige strukturelle Veränderungen in den globalen Währungs- und Handelsvereinbarungen aufgrund geopolitischer Erwägungen und der möglichen Modernisierung des Goldhandels unterstützt werden.

Wie bereits erwähnt, sind wir der Meinung, dass Goldbarren und Goldminenaktien zu Beginn des vierten Quartals einen wichtigen Tiefpunkt erreicht haben. Viele Anleger scheinen immer noch damit beschäftigt zu sein, ihre Wunden aus dem Jahr 2022 zu versorgen. Vielleicht sind sie verständlicherweise geschockt und gelähmt oder zu abgelenkt, um die Ursachen ihres Unglücks zu verstehen.

Höchstwahrscheinlich suchen sie Trost und hoffen, dass eine Erholung bevorsteht. Nur wenige werden sich mit den Vorzügen eines Engagements in Gold befassen, aber diejenigen Anleger, die die Gelegenheit ergreifen, welche sich durch preiswerte, ungeliebte Goldminenaktien bietet, werden unserer Meinung nach das Potenzial haben, von den Vorteilen zu profitieren, die sich aus dem Gruppendenken ergeben.

Wichtige Informationen:

Die hierin enthaltenen Kommentare dienen als allgemeine Informationsquelle auf der Grundlage der zum 31. Dezember 2022 verfügbaren Informationen und sollten nicht als Anlageberatung oder als Angebot oder Aufforderung zum Kauf und/oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit dieser Kommentare zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zu gewährleisten, jedoch kann die Richtigkeit nicht garantiert werden. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, geben die hierin geäusserten Meinungen, Interpretationen oder Erkenntnisse nicht notwendigerweise die Ansichten von Sprott Inc. oder einer ihrer Tochtergesellschaften wieder.

Vermögensrechnung

	31. 12. 2022 USD	31. 12. 2020 USD	
Bankguthaben auf Sicht	655 037	495 879	
Aktien	57 386 682	68 359 346	
Derivate	431	5 096	
Sonstige Aktiven	9 197	30 816	
Gesamtfondsvermögen	58 051 347	68 891 137	
Bankverbindlichkeiten	–	-95	
Verbindlichkeiten	-7 929	-16 009	
Nettofondsvermögen	58 043 418	68 875 033	
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	in USD	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	218 455		218 369
Ausgegebene Anteile	32 914	7 925 345	49 587
Zurückgenommene Anteile	-32 345	-9 504 390	-49 501
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A	219 024		218 455
Netto Mittelzu/-abfluss		-1 579 045	
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	in EUR	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse H EUR	28 630		29 672
Ausgegebene Anteile	944	33 966	1 520
Zurückgenommene Anteile	-634	-22 521	-2 562
Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse H EUR	28 940		28 630
Netto Mittelzu/-abfluss		11 445	
Veränderung des Nettofondsvermögens		USD	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode		68 875 033	
Saldo aus Anteilscheinverkehr		-1 625 341	
Gesamterfolg der Berichtsperiode		-9 206 274	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode		58 043 418	
	31. 12. 2022 USD	31. 12. 2021 USD	31. 12. 2020 USD
davon Anteilsklasse A	57 049 789	67 571 482	76 587 720
davon Anteilsklasse H EUR (in USD)	993 629	1 303 551	1 696 903
Total	58 043 418	68 875 033	78 284 623

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Erfolgsrechnung Klasse A

	1.1. – 31.12.2022 USD	1.1. – 31.12.2021 USD
Ertrag Bankguthaben auf Sicht	–	–
Ertrag Aktien	774 008	1 025 368
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-40 644	-44 535
Total Erträge	733 364	980 833
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	102	111
Revisionsaufwand	9 566	9 985
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.69% wovon Anteil Vertrieb 1.00%)	980 937	1 214 576
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.15%)	87 177	109 669
Servicegebühr Vertriebsplattform (0.02%)	7 097	9 576
Sonstiger Aufwand	21 127	17 949
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	-233 283	-269 684
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-25 223	-46 802
Total Aufwand	847 500	1 045 380
Nettoertrag	-114 136	-64 547
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	26 980	4 345 286
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	-233 283	-269 684
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-206 303	4 075 602
Realisierter Erfolg	-320 439	4 011 055
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-8 544 997	-13 116 581
Gesamterfolg	-8 865 436	-9 105 526

¹ Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse A USD
Verwendung des Erfolges	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-114 136
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-Verluste)	114 136
Ausschüttung pro Anteil	0.00
Verrechnungssteuer 35%	0.00

Erfolgsrechnung Klasse H EUR

	1.1. – 31.12.2022 EUR	1.1. – 31.12.2021 EUR
Ertrag Bankguthaben auf Sicht	–	–
Ertrag Aktien	13 648	17 496
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-89	-168
Total Erträge	13 559	17 328
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	2	2
Revisionsaufwand	168	171
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.71% wovon Anteil Vertrieb 0.94%)	17 169	20 858
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.15%)	1 534	1 878
Servicegebühr Vertriebsplattform (0.06%)	566	165
Sonstiger Aufwand	376	303
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	-4 739	-4 922
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-72	-231
Total Aufwand	15 004	18 224
Nettoertrag	-1 445	-896
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-111 722	-39 942
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ¹	-4 739	-4 922
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-116 461	-44 864
Realisierter Erfolg	-117 906	-45 760
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-201 650	-246 617
Gesamterfolg	-319 556	-292 377

¹ Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse H EUR EUR
Verwendung des Erfolges	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-1 445
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	–
Vortrag auf neue Rechnung (angesammelte Kapitalgewinne/-Verluste)	1 445
Ausschüttung pro Anteil	0.00
Verrechnungssteuer 35%	0.00

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2022

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.12.2022	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2022	Verkehrswert USD	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						57 386 682	98.86
Evolution Mining	AUD	550 000		50 000	2.980	1 113 972	1.92
Northern Star Resources	AUD	480 000	150 600		10.910	3 559 274	6.13
Agnico Eagle Mines	CAD	65 001	72 274	7 273	70.360	3 378 159	5.82
Endeavour Mining Reg.	CAD	125 000	37 500		28.980	2 675 732	4.61
Franco-Nevada	CAD	25 000	11 700	15 200	184.570	3 408 281	5.87
Karora Resources Inc	CAD	235 000	235 000		4.650	807 151	1.39
Marathon Gold Corp	CAD	700 000	430 000	100 000	1.060	548 073	0.94
OceanaGold	CAD	925 000	925 000		2.580	1 762 770	3.04
Osisko Gold	CAD	228 000		158 180	16.320	2 748 459	4.73
Osisko Mining	CAD	800 600	244 000		3.500	2 069 750	3.57
Rupert Resources	CAD	170 000	170 000		4.980	625 335	1.08
Sandstorm Gold	CAD	130 000	130 000		7.120	683 687	1.18
SilverCrest Metals	CAD	265 000	75 000		8.100	1 585 496	2.73
Victoria Gold Reg.	CAD	130 000	105 000	70 000	7.150	686 568	1.18
Wesdome Gold Mines	CAD	161 000		105 000	7.480	889 532	1.53
Polymetal	GBP	105 000			2.455	309 994	0.53
Alamos Gold -A-	USD	310 000	60 000		10.110	3 134 100	5.40
Anglogold Ashanti -ADR-	USD	75 000		18 000	19.420	1 456 500	2.51
B2Gold	USD	581 000	196 000	15 000	3.570	2 074 170	3.57
Gold Fields ADR	USD	255 000		102 000	10.355	2 640 525	4.55
i-80 Gold Corp Reg.	USD	640 000	640 000		2.820	1 804 800	3.11
Kinross Gold	USD	234 700		285 300	4.090	959 923	1.65
Mag Silver Corp	USD	130 000	56 000		15.630	2 031 900	3.50
Newmont reg.	USD	40 000		37 600	47.200	1 888 000	3.25
Novagold Resources	USD	170 000		59 000	5.985	1 017 450	1.75
Pan American Silver	USD	115 000	57 000	15 000	16.340	1 879 100	3.24
Royal Gold Reg.	USD	26 000	4 500	8 500	112.720	2 930 720	5.05
Seabridge Gold	USD	62 000		88 000	12.580	779 960	1.34
Sibanye Stillwater -ADR-	USD	66 000	90 000	24 000	10.660	703 560	1.21
SSR Mining	USD	184 300	184 300		15.670	2 887 981	4.97
Wheaton Precious Metals Corp	USD	97 000		34 276	39.080	3 790 760	6.53
Yamana Gold	USD	100 000		330 000	5.550	555 000	0.96
Total Effekten						57 386 682	98.86
Total Derivate (gemäss separater Aufstellung)						431	0.00
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						664 234	1.14
Gesamtfondsvermögen						58 051 347	100.00
Verbindlichkeiten						-7 929	
Total Nettofondsvermögen						58 043 418	
<i>Umrechnungskurse:</i>							
USD 1.0666 = EUR 1.0000		USD 1.0000 = CAD 1.353835		USD 1.0000 = AUD 1.471311		USD 1.202575 = GBP 1.000	

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Vermögensstruktur

Aktien nach Länder	Verkehrswert USD	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Australien	4 673 246	8.05
Jersey	309 994	0.53
Kanada	40 108 405	69.09
Südafrika	4 800 585	8.27
Vereinigte Staaten	4 818 720	8.30
Vereinigtes Königreich	2 675 732	4.61
Total	57 386 682	98.86

Aktien nach Währungen	Verkehrswert USD	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
AUD	4 673 246	8.05
CAD	21 868 993	37.67
GBP	309 994	0.53
USD	30 534 449	52.60
Total	57 386 682	98.86

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	57 386 682	57 386 682	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	–	–	–	–
Derivate	431	–	431	–
Total	57 387 113	57 386 682	431	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CAD	Kirkland Lake Gold		51 037
CAD	Pretium Resources		131 500
USD	Agnico Eagle Mines		27 501
USD	Barrick Gold		65 000
USD	Franco-Nevada		11 700
USD	Gatos Silver	30 000	150 000

Bezeichnung	Währung	Bestand Ende Vorperiode	Käufe	Verkäufe	Bestand 31.12.2022
Devisentermingeschäfte der Klasse H Euro					
Devisenterminkontrakt USD EUR 16.09.22	USD	-	1 040 000	-1 040 000	-
Devisenterminkontrakt USD EUR 16.12.22	USD	-	1 110 000	-1 110 000	-
Devisenterminkontrakt USD EUR 17.03.23	USD	-	-	-920 000	-920 000
Devisenterminkontrakt USD EUR 17.06.22	USD	-	1 390 000	-1 390 000	-
Devisenterminkontrakt USD EUR 18.03.22	USD	-1 265 000	1 490 000	-225 000	-

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse Sprott-Alpina Gold Equity H Euro und dienen zur Absicherung des Währungsrisikos.

Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse H Euro gebucht sind

	betragsmässig in EUR	in % des abzusichernden Fondsvermögens der Anteilsklasse Sprott-Alpina Gold Equity H Euro
engagementerhöhende Positionen	–	0.00
engagementreduzierende Positionen	857 919	92.09

Devisentermingeschäfte | Absicherung Klasse H Euro

Währung	Verfall	Betrag Fremdwährung	Gegenwert Einstand EUR	Wert per 31.12.2022 EUR	Erfolg EUR	Erfolg USD
USD/EUR	17.03.2023	-920 000	858 323	-857 919	404	431
Erfolg Devisentermingeschäfte					404	431

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich (Depotbank).

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2022

1. Fonds-Performance

Die Anlagepolitik des Sprott-Alpina Gold Equity Fund verwendet den Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) als Benchmark. Der Benchmark dient als Vergleichsgrösse. Der Fonds legt indes in der Regel nicht indexnahe oder indexgebunden an. Er kann auch in Wertpapieren von Gesellschaften investieren, welche nicht im Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) enthalten sind. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung der Nettoinventarwerte

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrags.

§16 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in US Dollars (USD) berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gemäss Anhang I zum Prospekt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind von der Fondsleitung nach Treu und Glauben mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an, die von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar sind.
3. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gemäss Anhang I zum Prospekt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
4. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen

oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

5. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf 1/100 der Rechnungseinheit oder, falls abweichend, der Referenzwährung der entsprechenden Klasse gerundet.
6. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Anlagefonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

4. Anteile und Anteilsklassen

Gemäss Fondsvertrag steht der Fondsleitung das Recht zu, mit Zustimmung der Depotbank und Genehmigung der Aufsichtsbehörde jederzeit verschiedene Anteilsklassen zu schaffen, aufzuheben oder zu vereinigen. Die verschiedenen Anteilsklassen können sich namentlich hinsichtlich Kostenstruktur, Referenzwährung, Währungsabsicherung, Ausschüttung oder Thesaurierung der Erträge, Mindestanlage sowie Anlegerkreis unterscheiden.

Es bestehen zur Zeit folgende Anteilsklassen:

- «A-Klasse», bei der die Erträge ausgeschüttet werden («Ausschüttungsklasse»);
- «H EUR-Klasse», die in Euro ausgegeben wird, für welche der Euro gegen-

über dem US Dollar abgesichert wird und deren Erträge ausgeschüttet werden («Ausschüttungsklasse»).

5. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 29.6.2022

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «Sprott-Alpina Gold Equity Fund» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

1. Änderung des Fondsvertrages

1.1. Anlagepolitik (§ 8 Ziff. 2)

Die Anlagepolitik des Anlagefonds in § 8 Ziff. 2 wird bezüglich ESG-Faktoren ergänzt und lautet neu wie folgt:

Anlageziel

Das Anlageziel des Sprott-Alpina Gold Equity Fund besteht hauptsächlich darin, durch direkte und indirekte Anlagen in Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die überwiegend in der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von Gold tätig sind oder den überwiegenden Teil des Ertrages aus solchen Tätigkeiten erwirtschaften oder die als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften überwiegend in diesen Bereichen investieren, ein angemessenes Wachstum zu erzielen.

Anlagepolitik

- a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst c, mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens in:
 - aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen weltweit, die überwiegend in der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von Gold tätig sind oder den überwiegenden Teil des Ertrages aus solchen Tätigkeiten erwirtschaften oder die als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften überwiegend in diesen Bereichen investieren;
 - ab) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen;
 - ac) auf eine frei konvertierbare Währung lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die oben erwähnten Anlagen.
- b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel und unter Vorbehalt von Bst. c, höchstens ein Drittel des Fondsvermögens investieren in:
 - ba) Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen, die bezüglich wirtschaftlicher Aktivität und Beteiligungen den in Bst. aa genannten Anforderungen nicht genügen (unter Vorbehalt von Bst. ca unten);
 - bb) auf eine frei konvertierbare Währung lautende Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen und Notes sowie andere fest oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldern welt-

weit, welche über ein «Investment Grade Rating» einer von der FINMA anerkannten Ratingagentur verfügen (d.h. BBB und höher nach Standard & Poor's, Baa und höher nach Moody's oder ein vergleichbares Rating einer anderen anerkannten Ratingagentur);

- bc) auf eine frei konvertierbare Währung lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten, welche über ein «Investment Grade Rating» einer von der FINMA anerkannten Ratingagentur verfügen (d.h. BBB und höher nach Standard & Poor's, Baa und höher nach Moody's oder ein vergleichbares Rating einer anderen anerkannten Ratingagentur);
 - bd) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen und auf Finanzindizes aller Art, Zinssätze, Wechselkurse, Kredite oder Währungen;
 - be) Guthaben auf Sicht und Zeit gemäss Ziff. 1 Bst e bis zu ein Drittel des Fondsvermögens.
- c) Zusätzlich hat die Fondsleitung die nachstehenden Anlagebeschränkungen, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, einzuhalten:
- ca) Bis zu 25% des Fondsvermögens können in Wertpapieren und Wertrechten von Unternehmen investiert werden, die überwiegend in der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von anderen Edelmetallen tätig sind oder die als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften in diesen Bereichen anlegen. Darüber hinaus können bis zu 10% des Fondsvermögens in Wertpapieren und Wertrechten von Unternehmen angelegt werden, die Edelsteine, strategische oder andere Metalle gewinnen, verarbeiten oder vermarkten oder die als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften in diesen Bereichen investieren.
 - cb) Anlagen in strukturierte Produkte insgesamt höchstens 30%, Anlagen in strukturierte Produkte, die nur OTC gehandelt werden, sind auf 10% beschränkt.

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Das Anlageziel des Fonds ist unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Merkmalen im Anlageentscheidungsprozess einen längerfristigen Wertzuwachs mittels Anlagen im Bereich Gold, Edelmetalle, Bergbau und Metallexploration zu generieren. Mit dieser nachhaltigen Anlagestrategie sollen die Nachhaltigkeitsrisiken im Fonds reduziert und dadurch das mittel- bis langfristige Risiko-/Rendite-Profil des Fonds verbessert werden.

Beim *ESG-Integrationsansatz* werden in der klassischen Finanzanalyse bei den potenziellen Emittenten zusätzlich «ESG Risk Rating» von Sustainalytics herangezogen. Die «ESG Risk Ratings» von Sustainalytics geben Auskunft über die ESG-Risiken bzw. deren finanziellen Auswirkungen auf ein Unternehmen. Jedes Unternehmen wird dabei in die fünf ESG-Risikoklassen «vernachlässigbares Risiko», «tiefes Risiko», «mittleres Risiko», «hohes Risiko» und «schweres Risiko» eingeteilt. Der Fonds investiert mindestens zu 50% in solche Emittenten, die entsprechend des Sustainalytics «ESG Risk Ratings» maximal ein mittleres ESG Risiko ausweisen. Gleichzeitig ist der Fonds zu mindestens 90% in Unternehmen investiert, welche im Bereich «Corporate Governance» im «ESG-Risk Rating» eine Risikoklassifizierung von maximal «mittleres Risiko» vorweisen.

Der Fonds kann bis max. 10% des Fondsvermögens in Anlagen investieren, welche über kein «ESG Risk Rating» verfügen. Passive Überschreitungen (z.B. infolge Marktpreisbewegungen, nachträglicher Verlust/Herunterstufung eines «ESG Risk Ratings») sind temporär (maximal 2 Monate) möglich.

Der Fonds orientiert sich bei der Festlegung von *Ausschlusskriterien* an den Richtlinien des SVVK-ASIR (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen). Ausgeschlossen werden damit Anlagen in Hersteller von kontroversen Waffen. Bei den ausgeschlossenen Unternehmen bzw. Emittenten aus dem Rüstungssektor handelt es sich um Firmen, deren Produkte gegen Schweizer Gesetze und international anerkannte Konventionen verstossen, namentlich die Ottawa- und Oslo-Konventionen sowie dem internationalen Atomwaffensperrvertrag. Diese von der Schweiz ratifizierten Abkommen verbieten Entwicklung, Herstellung, Lagerung und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personenminen und Nuklearwaffen.

Sofern eine Unternehmung bzw. ein Emittent im Portfolio nachträglich gegen diese Ausschlüsse verstösst, erfolgt zeitnah eine Desinvestition (innerhalb von 2 Monate).

Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu diesen angewandten ESG-Ansätze zu finden.

2. Fondsvertragsänderungen im Zusammenhang mit neuen bzw. geänderten Gesetzen

Nebst den in Ziff. 1 aufgeführten Fondsvertragsänderungen werden der Fondsvertrag wie auch der Prospekt dem Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), dem Finanzinstitutsgesetz (FINIG), dem revidierten Kollektiv-anlagengesetz (KAG), den dazugehörigen Verordnungen und den darauf basierenden neuen Musterdokumenten der Asset Management Association Switzerland angepasst.

3. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden (bspw. Anpassung der Terminologie ohne materielle Auswirkung auf die Anleger, Anpassung von Verweisen, etc.).

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{ter} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen der Fondsverträge durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf sämtliche in dieser Veröffentlichung aufgeführten Änderungen erstreckt.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die in Ziff. 1 dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können. Die Fondsvertragsänderungen gemäss Ziff. 2 sind hingegen gestützt auf Art. 27 Abs. 2 und 3 KAG i.V.m. Art. 41 Abs. 1^{bis} KKV vom Einwendungsrecht ausgenommen.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 29. Juni 2022

Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die
ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des Sprott-Alpina Gold Equity Fund

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds Sprott-Alpina Gold Equity Fund – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3, 4 und 6 bis 15 des Jahresberichts) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Prüfer

Patricia Bösch
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 14. März 2023

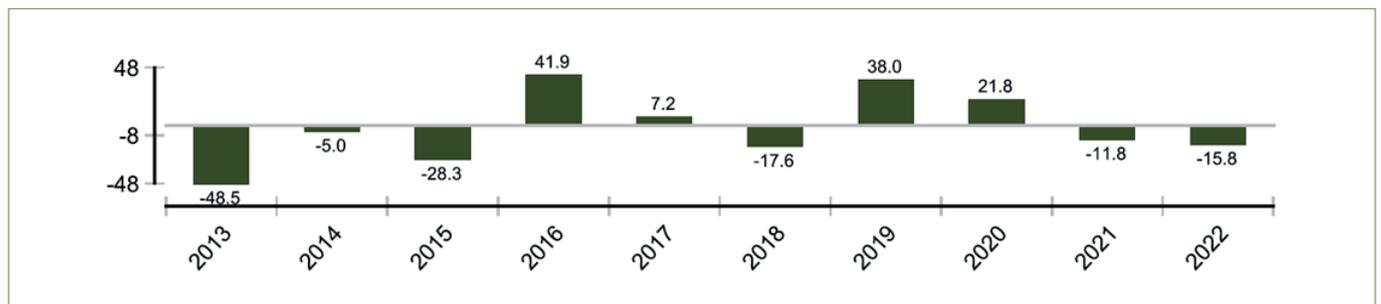
Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
- Es wird keine Benchmark verwendet.

Sprott-Alpina Gold Equity Fund A

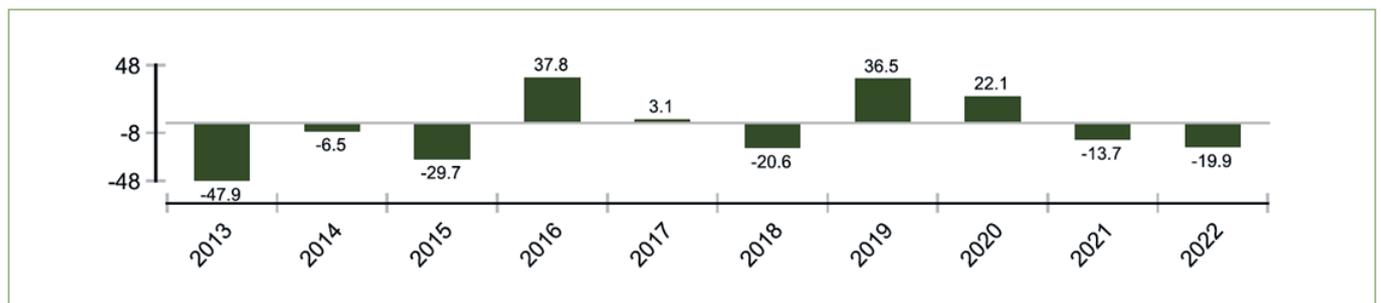
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 10 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 19. Juni 1992 aufgelegt.
- Der Fonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in US Dollar (USD) geführt.

Sprott-Alpina Gold Equity Fund H Euro

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 10 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 16. Februar 2011 aufgelegt.
- Der Fonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Euro (EUR) geführt.